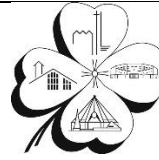


Gruß zum Sonntag der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen

22. März 2026



Ez 37, 12b–14

Lesung

aus dem Buch Ezéchiel.

12b So spricht Gott, der Herr:

Siehe, ich öffne eure Gräber

und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf.

Ich bringe euch zum Ackerboden Israels.

13 Und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr bin,

wenn ich eure Gräber öffne

und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole.

14 Ich gebe meinen Geist in euch,

dann werdet ihr lebendig

und ich versetze euch wieder auf euren Ackerboden.

Dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin.

Ich habe gesprochen

und ich führe es aus –

Spruch des Herrn.

Liebe Schwestern und Brüder,

anders als es beim ersten Lesen erscheint, erzählt uns die Lesung aus dem Buch Ezéchiel nichts über Tod am Ende unseres Lebens und über die Auferstehung.

Der Text beschreibt die Situation der Menschen aus dem Volk Israel im babylonischen Exil. Sie fühlen sich wie tot, wie begraben. Ihr bisheriges Leben ist beendet. Das, was sie kannten, ist vorbei.

Wer nicht gerade selbst eine Flucht- oder Vertreibungserfahrung gemacht hat, dem wird es vermutlich schwer fallen, sich in die Situation der Menschen im Exil einzufühlen. Und doch kennen wir Schicksalsschläge, die alles verändern. Der Verlust eines geliebten Menschen oder eine zerbrochene Beziehung. Der Verlust des Arbeitsplatzes oder die Diagnose einer schweren Erkrankung. Auch die Bedrohungen durch Krieg oder Umweltkatastrophen, die uns unser Sicherheitsgefühl nehmen.

Das Leben geht zwar irgendwie weiter, aber es entsteht das Gefühl, nur noch zu funktionieren und das Leben nicht mehr selbst zu gestalten.

Gerade dann gewinnt Gottes Wort Gewicht: „Ich hole euch aus euren Gräbern heraus.“

Auch wenn es in solchen Situationen schwer ist, diesem Wort zu glauben: wer ihm vertraut, wird Zuversicht schöpfen können.

Es ist geradezu ein Gegenentwurf zu den Gefühlen, wie sie solch schwierige Situationen in uns auslösen.

Gott bringt sein Volk auf seinen Ackerboden. Das Leben wird wieder fruchtbar, wieder lebenswert. Gott gibt den Geist.

Auch darin verbirgt sich Leben und Lebendigkeit. Und dann das Erkennen: Gott ist da. An unserer Seite.

Es geht nicht um schnelle, fromme Trost Worte. Schmerz und Verlust verschwinden nicht einfach. Es geht um die Hinwendung zu Gott. Um ein tiefes Vertrauen, dass er uns durch diese Zeiten begleitet und auch das Schlimmste wieder zum Guten wenden kann. Damit erweist Gott sich dann als unser Gott.

Theresa Hennecke

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Bitte beachten Sie, dass wegen des Südhöhen-Bibeltags die **Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen** am **21. März** in **St. Joseph** auf **16 Uhr vorverlegt** wurde. An diesem Tag findet kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr statt!

Gemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 21./22. März 2026

Wahlzeiten

An den Wahltagen besteht an jedem unserer vier Kirchorte die Möglichkeit, 30 Minuten vor und 60 Minuten nach den jeweiligen Gottesdiensten die Stimme abzugeben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, damit die neugewählten Gremien ein starkes Mandat erhalten!

Das **Pfarrbüro St. Christophorus** ist am **26. März geschlossen**. Das **Pfarrbüro Hl. Ewalde** ist am **26. März vormittags geschlossen**.

Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

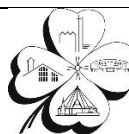
Samstag, 21. März	J	10.00	Südhöhen-Bibeltag
	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit mit Andreas Cavelius
Sonntag, 22. März	J	12.15	Gemeindetreff
	J	15.00	Café Sara: Murals
Montag, 23. März	J	18.30	Schreibwerkstatt, GZ
Sonntag, 29. März	H	12.00	12 Uhr Café

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORD“
St. Joseph	20. und 27.3., 19.00 Uhr	Projektchorprobe

Gottesdienste auf den Südhöhen

20. – 29. März 2026



Freitag, 20. März	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe
	18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Auszeit - Atem holen für den Frieden
	20.00 Uhr Kirche St. Christophorus	Taizé-Gebet , im Anschluss Beisammensein im Gemeinderaum
Samstag, 21. März Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder	16.00 Uhr Unterkirche St. Joseph	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 22. März 5. Fastensonntag Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe
	9.30 Uhr Kirche St. Christophorus	Hl. Messe
	11.00 Uhr Kirche St. Joseph	Hl. Messe , anschl. Gemeindetreff
	11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
	14.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Rosenkranz und Hl. Messe

Dienstag, 24. März	8.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph 15.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Schulgottesdienst Hermann-Herberts-Schule Hl. Messe Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im städtischen Altenheim Cronenberg, Herichhauser Straße
Mittwoch, 25. März Verkündigung des Herrn	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche St. Hedwig 19.00 Uhr Kirche St. Joseph	Hl. Messe zur Marktzeit Feuerschalenimpuls in der Fastenzeit Versöhnungsgottesdienst/Bußandacht
Donnerstag, 26. März	9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 17.00 Uhr Kirche St. Hedwig 19.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet Versöhnungsgottesdienst/ Bußandacht
Freitag, 27. März	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 10.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Schulgottesdienst Grundschule Rottsieper Höhe Auszeit - Atem holen für den Frieden
Samstag, 28. März Kollekte für das Heilige Land	8.00 Uhr Kirche St. Joseph 17.30 Uhr Kirche St. Hedwig	Aufleben - Gottesdienst in der Fastenzeit: Frühschicht mit anschl. Frühstück Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 29. März Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 10.30 Uhr Kirche St. Hedwig 11.00 Uhr Kirche St. Joseph	Hl. Messe mit Palmweihe Hl. Messe mit Palmweihe Beginn der Palmsonntagsfestmesse mit Palmsegnung an der Johanneskirche um 10.30 Uhr. Im Anschluss gemeinsame Prozession zur Messe nach St. Hedwig, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, im Anschluss 12 Uhr Café Palmsonntagsmesse mit Kindergottesdienst

Herausgeber: Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal verantwortlich: Pfr. Norbert Grund • Änderungen vorbehalten		
St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehe.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehe.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehe.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehe.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 25. September 2025
Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln